

Checkliste

Wenn Rechtsfürsorge noch möglich ist:

- ☐ Ist eine Vorsorgevollmacht erstellt worden?
- ☐ Sind darin alle wichtigen Lebensbereiche abgedeckt (Gesundheit, Finanzen, Wohnen)?
- ☐ Gibt es eine klare Absprache mit der bevollmächtigten Person (Innenverhältnis)?
- ☐ Wird die Vollmacht regelmäßig überprüft und aktualisiert?
- ☐ Liegt die Vollmacht zugänglich vor (z. B. beim Hausarzt, in einer Notfallmappe, im Vorsorgeregister)?

Wenn bereits Einschränkungen bestehen:

- ☐ Wurde eine Betreuungsverfügung erstellt?
- ☐ Ist geklärt, wer im Bedarfsfall die rechtliche Betreuung übernehmen kann und will?
- ☐ Sind alle relevanten Informationen und Unterlagen (z. B. Versicherungen, Passwörter, Kontaktdaten) dokumentiert?
- ☐ Haben Sie sich über die Betreuungsbehörde oder Betreuungsvereine informiert?

Wenn keine Vorsorge getroffen wurde:

- ☐ Ist ein gerichtliches Betreuungsverfahren eingeleitet worden?
- ☐ Liegt ein fachärztliches Gutachten zur Geschäftsfähigkeit der betroffenen Person vor?
- ☐ Haben Sie mit dem Gericht über die Wahl des Betreuers / der Betreuerin gesprochen?



Hinweis

Lassen Sie sich im Zweifel juristisch oder durch anerkannte Betreuungsstellen beraten. Vorsorge schafft Handlungssicherheit für Sie und Schutz für Ihren Angehörigen.

